

CDU



**Unsere
Halbzeitbilanz**

Liebe Erfder Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in der Vergangenheit möchten wir Ihnen auch in dieser Wahlperiode gerne eine Halzeitbilanz unserer kommunalpolitischen Arbeit für unsere Heimatgemeinde vorlegen.

Die letzten 14 Monate waren vor allem durch die Pandemie geprägt und haben uns allen viel abverlangt. Wir hoffen, dass die Impfungen schnell vorankommen und die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen zeitnah aufgehoben werden können.

Nichts desto trotz haben wir im Rahmen der Einschränkungen die für Erfde wichtigen Themen und Projekte weiter vorangebracht.

Bis auf einige wenige Themen werden die meisten Beschlüsse in der Gemeindevertretung einstimmig auf den Weg gebracht und beschlossen und die Zusammenarbeit mit den Fraktionskollegen ist sehr gut.

Die laufenden Projekte wie der Glasfaserausbau, Aufnahme in die Städtebauförderung, der Neubau des Gesundheitszentrums, der Bau der Bewegungskita, die Ausweisung von Neubaugebieten und Gewerbeflächen fordern uns sehr und lösen notwendige Investitionen in großer Höhe aus. Wir sind und der Verantwortung für unsere Entscheidungen bewusst. Unser Ziel ist es, Erfde für die Zukunft fit machen und als lebens- und liebenswerte Gemeinde erhalten.

Dabei sind wir immer für Ihre konstruktive Kritik, Anmerkungen und Ideen dankbar und möchten Sie gerne aktiv in unsere Arbeit mit einbinden.

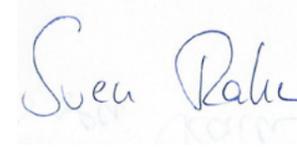
Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Sie mit dieser Halzeitbilanz umfassend informieren, damit Sie sich ein Bild über unsere aktuelle Arbeit für unsere Gemeinde machen können.

Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gerne jederzeit an.

Ihre CDU Erfde



Nils Förster
Ortsvorsitzender



Sven Rahn
Fraktionsvorsitzender



Thomas Klömmer
Bürgermeister





Schnelles Internet für alle Haushalte in Erfde

Thomas Klömer, Bürgermeister von Erfde und Vorstandsvorsitzer des Breitbandzweckverbandes Mittlere Geest, ist es zu einem Großteil zu verdanken, dass Erfde komplett mit dem schnellen Internet versorgt wird. Der Breitbandzweckverband umfasst 22 Gemeinden. Ein 100% Ausbau in Erfde ist zugesichert. Dies ist ein Mammutprojekt für die Region. Die Gesamtinvestition des Breitbandzweckverbandes beläuft sich auf knapp 50 Mio. Euro.

Eine Leistung von 1.000 Mbit pro Sekunde im up- und download sind möglich. Damit haben

wir die Grundlage für die Digitalisierung unserer Region und in unserer Gemeinde geschaffen.

Wir freuen uns über den großen Zuspruch der Erfder Bürgerinnen und Bürger, die ebenfalls die enorme Bedeutung dieses Projekts erkannt haben. Bisher haben sich ca. 60 % der Haushalte in Erfde einen Glasfaseranschluss legen lassen. Im Zuge der Verlegearbeiten der Rohre für die Glasfaserleitungen wurden die Geh- und Radwege für über 100.000 Euro saniert.

Gerade die Coronapandemie hat noch einmal verdeutlicht, wie wichtig der Breitbandausbau im ländlichen Raum ist. Hier ist Erfde für die Zukunft gut aufgestellt.

Medizinische Versorgung gesichert

Die Zukunft der medizinischen Grundversorgung konnten wir durch den Betrieb des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) schon zu Beginn der jetzigen Legislaturperiode sichern. Mit diesem Vorhaben wurde ein wichtiger Meilenstein im Bereich des Daseinsvorsorge gelegt.

Nach kurzer Umbauphase nahm das MVZ zum 01.04.2020 im ehemaligen Schleckermarkt erfolgreich seinen Betrieb auf. Damit wird Erfde seiner Verantwortung als ländlicher Zentralort gerecht. Durch die Gründung der MVZ Erfde gGmbH im Jahr 2020 und den damit verbundenen Ankauf der drei Arztstühle von Volker Dolenga, Uwe Braatz und Dr. Holger Hamann ist es uns gelungen, die ärztliche Versorgung für Erfde und Umgebung zu sichern. Die Ärzte sind dabei verpflichtet, für mindestens drei Jahre in Gemeinschaft zu praktizieren. Durch das vorangeschrittene Alter der praktizierenden

Ärzte und der zeitintensiven Planungsphase des neuen Gesundheitszentrums aufgrund des langwierigen Planungsprozesses im Rahmen der Städtebauförderung und der damit eingehenden Bauleitplanung musste eine Interimslösung gefunden werden. Daher wurde die Anmietung und der anschließende Umbau des ehemaligen Schleckermarktes zum vorläufigen MVZ Erfde notwendig.

Die Umbaukosten zur Herrichtung des vorläufigen MVZ beliefen sich auf ca. 400.000 Euro. In diesem Betrag sind 100.000 Euro Kosten für Inventar und technische Ausstattungen enthalten, welche in das neu zu errichtende Gesundheitszentrum übernommen werden.

Wir verstehen die Bürgerinnen und Bürger, die zu Recht anführen, dass für die Übergangslösung erhebliche Kosten entstanden sind. Allerdings war die Umsetzung des vorübergehenden MVZ's unumgänglich, da die Gefahr



bestand, die Arztstühle zu verlieren. Im ländlichen Bereich ist ein Hausarzt, der vor Ort praktiziert und Hausbesuche macht, aus unserer Sicht unersetzlich. Unser gemeinsames Ziel ist schließlich die Errichtung eines Gesundheitszentrums, um so die Attraktivität der Region zu steigern und die ärztliche Versorgung in der Landschaft Stapelholm langfristig sicher zu stellen.

Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens für den Neubau des Gesundheitszentrums der Gemeinde Erfde haben sich zahlreiche Interessenten der medizinischen Versorgung bei der Gemeinde Erfde gemeldet. Nach heutigem Stand wurden Vorverträge mit einer Physiotherapie, einer Tagespflege, einem mobilen Pflegedienst, einer Apotheke, einem Sanitätshaus sowie einer Logopädin abgeschlossen, die sich im Neubau niederlassen möchten. Der geplante Neubau, für den wir seit dem 18.12.2020 einen Architekten gefunden haben, wird über die Städtebauförderung des Bundes und des Landes mit 66 % der Bruttokosten gefördert. Der notwendige Förderbescheid der Investitionsbank Schleswig-Holstein liegt bereits vor. Wir rechnen mit einem Baubeginn im Jahre 2022.

Die Praxis von Dr. Hamann in Stapel wird unter dem Dach der MVZ gGmbH in Stapel als Außenstelle weiterbetrieben.

Schaffung von neuem attraktivem Wohnraum

Es herrscht eine ungebrochen hohe Nachfrage nach Wohnraum in unserer schönen Gemeinde Erfde.

1. Für die Bebauung der Fläche Bahnhofstraße/Meiereistraße (ehemals Hof Rahn) wurde die Bauleitplanung angestoßen. Hier sollen insbesondere barrierefreie und altengerechte Wohnungen entstehen.
2. Die Lückenbebauung und innerörtliche Verdichtung sowie die Sanierung von Altbestand halten unverändert an. Dies gilt auch für den Ortsteil Bargen. Dieser erfreut sich wachsender Beliebtheit.
3. Der Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Erfde (Neubaugebiet Rektor-Jeß-Weg) befindet sich in der Umsetzungsphase. Mit den Erschließungsarbeiten wurde begonnen. Ein Areal von 6.000 m² ist hier für das neue Gesundheitszentrum vorgesehen. 11 Grundstücke im nördlichen Bereich sind für Mehrfamilienhäuser mit jeweils mindestens fünf Wohneinheiten vorgesehen. Es entsteht damit attraktiver Mietwohnungsbau für Jung und Alt. 23 Grundstücke im südlichen Bereich sind Wohnhäusern mit höchstens drei Wohneinheiten vorbehalten.



ten. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, mit dem Neubaugebiet einen Einstieg in das Nahwärmenetz zu finden, und dass neben dem Neubaugebiet Rektor-Jess-Weg unter anderem auch die gemeindlichen Liegenschaften wie die Stapelholm-Halle, die neue Kindertagesstätte und das Erfder Freibad mit regenerativer Energie versorgt werden können.

Nachdem sich der Verkauf der Grundstücke im bisherige Neubaugebiet Heidkoppel-Ring über 20 Jahre hingezogen hat, waren im Rektor-Jess-Weg innerhalb we-



niger Monate alle Grundstücke veräußert. Im Zusammenhang mit der Ausweisung des Neubaugebietes musste die Gemeinde das Grundstück mit dem Einzelhandelsmarkt Schauen und Kaufen erwerben. Dies wurde erforderlich, um für die Zukunft sicherzustellen, dass die Lärmkontingente eingehalten werden. Des Weiteren konnte so die erforderliche Erweiterung des Regenrück-

haltebeckens umgesetzt werden.

4. Aufgrund der nach wie vor anhaltenden starken Nachfrage nach attraktivem Bauland sind wir in die Planung für weitere Baugebiete eingestiegen. Hierzu werden wir in den nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung die Weichen stellen.

Kindertagesstätte (Kita) Erfde

Der Bedarf nach Plätzen in der Kita Erfde wächst weiterhin. Deshalb mussten eine neue Regelgruppe im Jugendzentrum untergebracht und eine zweite Waldgruppe in Meggerdorf eingerichtet werden. Dies war nötig, da die Kapazitäten des Bestandsgebäudes ausgeschöpft waren. Aktuell werden rund 110 Kinder verteilt auf sieben Gruppen betreut. Die jetzige Kita erfüllt leider bei Weitem nicht mehr die heutigen Anforderungen an eine moderne Kindertagesstätte. Aufgrund dieser Entwicklungen haben wir uns entschieden, dass Thema Neubau einer Kindertagesstätte rechtzeitig auf den Weg zu bringen.

Zwischen dem Jugendzentrum und dem Freibad auf dem jetzigen Bolzplatz des kleinen Sportplatzes wird voraussichtlich im Jahr

2022 mit dem Bau der neuen Bewegungskita begonnen. Im Rahmen eines europäischen Architektenwettbewerbs hat der Entwurf von Laura Memmel aus Hamburg überzeugt. Der Entwurf kann auf der Homepage der Gemeinde Erfde eingesehen werden: <https://www.erfde.de/seite/490983/neubau-einer-bewegungskindertagesstaette.html>

Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf 7,5 Mio. Euro. Auch dieses Projekt wird - ebenso wie der Neubau des Gesundheitszentrums - mit 66 % der Bruttokosten über die Städtebauförderung gefördert. Der Förderbescheid der Investitionsbank Schleswig-Holstein liegt auch für dieses Projekt bereits vor.

Der Neubau gliedert sich in ein Sporthaus und eine Kindertagesstätte. Das Sporthaus umfasst



ein Schwimmlehrbecken von 10 x 4 m mit einem absenkbareren Boden und eine Einfeldsporthalle mit einem Spielfeld von 27 x 15 m, welche auch zur Entlastung der Stapelholm-Halle dient. Die Stapelholm-Halle ist seit mehreren Jahren mehr als ausgelastet und bedarf dringend einer Entlastung. Durch den Neubau haben unsere Sportsparten mehr Trainingsmöglichkeiten.

Die neue Kita bietet in zwei Krippen- und maximal fünf Regelgruppen Platz für 120 Kinder. Mit der Aufnahme eines Bewegungsbeckens verfolgen wir das Ziel, Kleinkinder frühzeitig an das Schwimmen heranzuführen. Damit wollen wir

dem Trend, dass heutzutage viele Kinder nicht mehr schwimmen können, entgegenwirken. Unser Leitgedanke ist, dass alle Kinder bis zur Einschulung schwimmen können. Dies ist ein Leuchtturmprojekt für unsere Region. Durch den absenkbareren Boden ist das Schwimmbecken multifunktional nutzbar und kann daher auch in den Bereichen Aqua-Jogging, Aqua-Fitness und Reha-Sport genutzt werden. Neben dem Freibad bietet das Schwimmlehrbecken ein ganzjähriges Angebot.

Schule

Erfreulicherweise sind die Schülerzahlen in unseren Schulen stabil. Um dies auch für die Zukunft zu sichern, sind fortlaufende Investitionen im Rahmen der Möglichkeiten des Schulverbandes Stapelholm notwendig. So ist eine Komplettanierung des Physikraums für dieses Jahr vorgesehen. Die Grundsanierung des Chemie- und des Technikraums erfolgten bereits in den letzten Jahren. Zeitnah sollen der Biologie- und der Kunstraum folgen. Erfde soll als attraktiver Schulstandort erhalten bleiben. Daher wurde insbesondere zur Vereinbarung von Familie und Beruf die Nachmittagsbetreuung an dem Schulstandort Erfde ausgebaut. Diese ist nunmehr ganztägig und ganzjährig gewährleistet. Zudem nutzen wir den Digitalpakt der Bundes- und Landesregierung, um die drei Schulstandorte zukunftsfähig aufzustellen und technisch auf den neusten Stand zu bringen. Auch der Neubau der Kindertagesstätte der Gemeinde Erfde dient der Sicherstellung des Schulstandortes.



Gewerbegebiet an der B 202

Nach langen und intensiven Verhandlungen konnten die Flächen an der B 202 Norderkamp erworben werden. Dort entsteht nun ein attraktives Gewerbegebiet. Dieses soll zeitnah erschlossen werden. Die letzten vorhandenen Gewebegrundstücke in Erfde wurden verkauft, so dass das Ausweisen eines neuen Gewerbegebietes notwendig wurde. Der Bebauungsplan Nr. 10 „Norderkamp“ befindet sich in der Aufstellung. Es sind 16 Grundstücke zwischen

2.500 und 4.500 m² geplant. In dem an das DRK-Seniorenheim angrenzenden Bereich ist ein Regenrückhaltebecken sowie sogenanntes stilles Gewerbe vorgesehen. Dies dient dem Schutz der angrenzenden Wohnbebauung. Die Erschließungskosten werden voraussichtlich mit 60 % durch das Wirtschaftsministerium des Landes bezuschusst. Schon jetzt liegen uns zahlreiche Anfragen von Gewerbetreibenden vor.



Tourismus

Der Campingplatz in Barga an der Eider hat neue junge Eigentümer gefunden, die diesen weiterführen. Dies freut uns sehr. Das Sanitärgebäude an der Badestelle in Barga wird in diesem Jahr vollständig saniert. Weiterhin ist eine Attraktivitätssteigerung der Badestelle vorgesehen. Diese umfasst zum Beispiel den Aufbau von neuen Spielgeräten sowie die Gestaltung der Badestelle an sich. Sehr erfreulich ist, dass die Badestelle nach einer kurzen Sperrung aufgrund einer umfassenden rechtlichen Prüfung wieder freigegeben werden konnte. Der gemeindliche Bootssteg wird weiterhin stark nachgefragt.

Finanzen

Trotz der historischen Großprojekte bleibt der gemeindliche Haushalt ausgeglichen. Die CDU-Fraktion wird auch weiterhin verantwortungsvoll mit den Haushaltsmitteln umgehen. Die im gesamten Amt Kropp-Stapelholm und damit auch in der Gemeinde Erfde vorgenommene Umstellung von der kameralen zur doppischen Buchführung ermöglicht eine transparentere Darstellung der gemeindlichen Haushalte. Aufgrund des neu verabschiedeten Finanzausgleichgesetzes (FAG) erhält die Gemeinde Erfde deutlich höhere Zuweisungen vom Land. Der eingeführte Kinderbonus bei den Schlüs-



erfreulich ist die Wiedereröffnung von Rahn's Gasthof. Auch hier haben sich junge Leute gefunden, die sich dieser Aufgabe stellen. Wir können uns glücklich schätzen, dass die Gemeinde Erfde zwei Landgasthöfe mit Saalbetrieb hat. Wir hoffen, dass nach überstandener Coronapandemie hier wieder ordentlich gefeiert wird.

Die Gemeinde Erfde verfügt über öffentliche E-Ladestationen am Gemeindebüro in Erfde und am Stapelholmuus in Barga.

Die Spielplätze der Gemeinde Erfde werden weiterhin nach und nach saniert. Zuletzt wurden die Spielplätze Westerende und Selmerhof modernisiert.

Bis zur Coronapandemie fanden unter der Leitung des Gemeinwesen-, Kultur- und Sportausschusses regelmäßige Kulturveranstaltungen statt, welche nach der Coronapandemie wiederaufleben werden.

selzuweisungen sowie die zusätzliche Freibadförderung führen zu mehr Einnahmen. Hinzu kommt, dass die Mittel des ländlichen Zentralortes kontinuierlich steigen und mittlerweile über 400.000 Euro jährlich betragen.

Der Entschluss im September 2016, sich an der Schleswig-Holsteinischen NetzAG mit 428 Aktien (über 2 Mio. Euro) zu beteiligen, hat sich bewährt. Die Beteiligung wurde im Februar 2021 verlängert. Die Aktien haben in den letzten Jahren eine Netto-Dividende von 75.000 Euro erzielt.

Der Aufnahmeprozess der Städtebauförderung wurde mit Beschluss eines Sanierungsgebietes sowie einer Satzung durch die Gemeindevertretung am 01.12.2020 erfolgreich abgeschlossen. Damit wurden die Grundlagen der Entwicklung des Ortskerns für die nächsten 10 bis 20 Jahre gelegt. Dies bietet aus unserer Sicht die historische Chance, Großprojekte in Millionenhöhe wie den Neubau des Gesundheitszentrums und der Bewegungskita mit beträchtlichen Fördermitteln für unsere Gemeinde verträglich um-

zusetzen und damit wichtige Zukunftsthemen anzupacken.

Unsere beiden Großprojekte werden im Rahmen der Städtebauförderung „Kleine Städte und Gemeinden“ mitfinanziert. Aufgrund unserer Hartnäckigkeit ist es uns gelungen, frühzeitig eine verbindliche Förderzusage für die beiden Großprojekte zu erhalten. Mittlerweile sind die Fördermittel aus dem Programm überführt worden, sodass wir zum jetzigen Zeitpunkt diese Fördermittel nicht mehr hätten generieren können.

Wir sind uns der Tragweite der hohen Investiti-

onssumme für die beiden Neubauten bewusst. Durch die zukünftigen Mieteinnahmen für die Räumlichkeiten im Gesundheitszentrum trägt sich dieser Neubau jedoch selbst. Die Neubaukosten der Bewegungskita werden durch die am 01.01.2021 in Kraft getretene Kita-Reform miterfasst und umgelegt. Die Reform führt nach bisherigen Berechnungen zu einer deutlichen Entlastung des gemeindlichen Haushaltes im Bereich Kita.

Die Darlehen für die Neubauten haben eine 40-jährige Laufzeit, für 30 Jahre gilt eine Zinsbindung von 0,5 %.

Sportstätten

Um auch für unsere gemeindlichen Sportarten anstehende Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen optimal auf die möglichen Fördermöglichkeiten aufgestellt zu sein, wurde ein Sportstättenkonzept erstellt. Ein Thema ist hierbei die Umgestaltung und optimale Ausnutzung des Außensportgeländes. Hierzu zählen u.a. die Ausweisung eines Fußballtrainingsplatzes sowie der barrierefreie Zugang zum Sportplatz.

Das Erfder Freibad ist personell neu aufgestellt. Neue Schwimmkurse werden angeboten. Es erfolgen weiterhin kontinuierliche Investitionen zur Attraktivitätssteigerung.



Feuerwehr und Polizei

Beide Ortswehren leisten eine hervorragende Arbeit. Ein Glücksfall für die Erfder Wehr ist das Geschenk des Bundes: ein nagelneues

Katastrophenschutzfahrzeug. Weiterhin konnte ein neuer Mannschaftstransportwagen angeschafft werden. Wir versprechen, dass wir weiterhin dafür Sorge tragen werden, dass kontinuierlich in Material und Ausrüstung der Kameradinnen und Kameraden der beiden Ortswehren investiert wird, damit diese für Einsätze optimal ausgestattet sind.

Erfreulich ist ebenfalls, dass die Polizeistation Erfde in naher Zukunft auf insgesamt fünf Dienstposten aufgestockt wird. Dafür sind neue Räumlichkeiten notwendig, die hoffentlich noch im Laufe dieses Jahres bezogen werden können.



Veränderungen in unserer Fraktion

Der langjährige Fraktionsvorsitzende und Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Christian Rief hat im März 2019 aus beruflichen Gründen sein Amt niedergelegt. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für die geleistete Arbeit der letzten Jahre bedanken.



Christian bleibt der CDU Erfde weiterhin erhalten und wird unser Team unterstützen. Bei den aktuellen Großprojekten unterstützt er uns intensiv mit seiner Expertise als Bauingenieur.

Seine Nachfolgerin als Gemeindevertreterin ist Anna Meier.

Dadurch sind Mona Hansen und Phillip Groth neue bürgerliche Mitglieder im Ausschuss für Gemeinwesen, Kultur und Sport bzw. im Wege- und Umweltausschuss!

Anna Meier

Mein Name ist Anna Meier, ich bin 23 Jahre alt.

Nach meiner abgeschlossenen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beim Kreis Nordfriesland bin ich aktuell im Studium Bachelor of Public Administration beim Kreis Nordfriesland.

In meiner Freizeit bin ich seit dem sechsten Lebensjahr aktive Handballerin im TSV Erfde, seit dem siebten Lebensjahr Musikerin in der Freiwilligen Feuerwehr Erfde sowie Mitglied im TSV Erfde und der Freiwillige Feuerwehr Erfde.



Mona Hansen

Mein Name ist Mona Hansen, geboren am 22.09.1980 in Schleswig. Ich bin seit 2008 verheiratet und wohnhaft in Erfde und habe eine 10jährige Tochter. Seit

2000 bin ich in meinem erlernten Beruf als Bauzeichnerin im Tief-, Straßen- und Landschaftsbau in einer Baufirma in Owschlag tätig.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, an der Nähmaschine oder beim Nordic Walking. Außerdem engagiere ich mich als ehrenamtliche Fährfrau, bin die Vorsitzende vom Schwimmbad Förderverein und Mitglied im Schulförderverein.



Philipp Groth

Mein Name ist Philipp Groth, ich bin 22 Jahre alt und wohne von klein auf im schönen Erfde.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport und von Beruf bin ich Bankkaufmann und Versicherungsfachmann.

Ich freue mich, als neues Mitglied in der CDU Fraktion Erfde aufgenommen zu werden. Ich möchte die Chance nutzen, Verantwortung und Aufgaben in unserer tollen Gemeinde zu übernehmen.



In eigener Sache...

Zum Abschluss noch ein Wort in eigener Sache.

Auch die CDU Erfde ist auf Unterstützung angewiesen. Wir möchten auch weiterhin als starker Ortsverband die Interessen unserer Heimatgemeinde auf allen Ebenen vertreten!

Mit einem Monatsbeitrag von 9,50 € sind Sie dabei. Die Hälfte des Beitrags bekommen Sie am Ende des Jahres im Rahmen Ihrer Steuererklärung erstattet.

Werden Sie Teil unseres Teams!

Bitte wenden Sie sich hierzu direkt an:

Thomas Klömmer
thomas.kloemmer@gmx.de | Tel. 01605838113

Sven Rahn
Ekel 12 | sven.rahn@gmx.de | Tel: 01704076347

Nils Förster
nils.foerster@t-online.de | Tel. 9926026

